



Chance auf Leben e.V.

Patenschaften und Projekte für sozial benachteiligte Mädchen und Frauen in Indien

Jahresbericht 2015

Liebe Freunde und Förderer von Chance auf Leben e.V.,

in unserem diesjährigen Jahresbrief können wir von großen Erfolgen und darüber hinaus sehr positiven Entwicklungen in allen Bereichen der Mädchen- und Frauenförderung berichten. Es hat sich spürbar und sichtbar viel verändert.



Die durch unsere Patenschaften geförderten Mädchen, sowohl im Slum von Mumbai, als auch auf den Dörfern, bleiben länger in der Schulbildung und streben vereinzelt sogar eine akademische Ausbildung an. Eines unserer ersten Patenmädchen hat dieses Jahr mit dem Master in Commerce abgeschlossen. Mehr als die Hälfte der geförderten Mädchen befinden sich mittlerweile auf einem College. Alle, die eine Berufsausbildung abgeschlossen haben, finden einen Arbeitsplatz, mit dem sie ihren Lebensunterhalt verdienen und ihre Familien unterstützen. Durch die längere Ausbildung werden sie erst später verheiratet und haben größeren Einfluss auf ihre Familienplanung.

Z.B. Rheka (Bilder rechts 2006 und 2015): Sie hat mit unserer Förderung einen Bachelor erreicht, arbeitet zurzeit, möchte aber die Ausbildung zur Rechtsanwältin fortführen, um sich für die Rechte der Frauen einzusetzen. Sie kümmert sich um ihre blinde Mutter und sorgt für die Ausbildung ihrer Schwester.



Das soziale Gefüge im Slum von Ambedkar Nagar Mumbai hat sich verbessert und alle Mädchen streben einen Abschluss oder eine Ausbildung an. Unsere Pre-school im Slum wird ebenfalls erfolgreich fortgeführt.

Verstärkt kümmern wir uns jetzt auch um Mädchen in den Dörfern, die ohne Hilfe keine Chance auf Ausbildung oder einen sicheren Schulweg erhalten. Allen Mädchen im Dorf, ab Klasse zehn, geben wir die Möglichkeit das College zu besuchen oder eine Ausbildung zu beginnen. Unsere Sozialarbeiterin Ashwini berichtet von positiven Veränderungen. In diesem Jahr haben alle zehn Mädchen in Terevjangani die Klasse 10 geschafft, sodass wir jetzt für 20 Mädchen entweder eine weitere Schulbildung oder eine Berufsausbildung vor Ort ermöglichen, damit sie nicht in jungen Jahren als Hausmädchen nach Mumbai geschickt werden.



Das Förderprogramm zur Mutter-Kindfürsorge in Uttan wurde jetzt auf Grund großer Nachfrage auf drei Ortschaften ausgeweitet.

Bei unserem ersten Besuch im März dieses Jahres haben wir den Anbau einer Küche und Toiletten für das Ausbildungszentrum im Dorf Mohili eingeweiht. Das kleine Zentrum, von neun Dörfern umgeben, kann jetzt auch für ganztägige Veranstaltungen genutzt werden. Als letzter Bauabschnitt ist eine Überdachung des Vorplatzes geplant, damit auch dort gleichzeitig Versammlungen abgehalten werden können.

Die Berufsförderung auf dem Land bietet inzwischen viele Möglichkeiten. Bisher konnten 60 Krankenschwesternhelferinnen in diesem Zentrum ausgebildet werden und haben einen Arbeitsplatz gefunden. Bis zum Jahresende werden es 120 Schwesternhelferinnen sein.





In dem kleinen Dorf Zadgar, etwa 3 Stunden von Mumbai entfernt, das von Chance auf Leben e.V. zunächst durch einen Brunnen für die Dorfgemeinschaft und für die Schule gefördert wurde, konnten wir dank großzügiger Spenden das sechste Ausbildungszentrum im März eröffnen. Dieses Zentrum entwickelt sich dank seines Angebotes zur Ausbildung von Frauen und Mädchen zu einem vielbesuchten Ort für die gesamte Region.



Nach zwölf Jahren umfassender Förderung indischer Mädchen und Frauen hat Chance auf Leben ein Freundschaftsnetzwerk für alle ehemaligen Mädchen und Frauen gegründet. Zunächst können die Mädchen und Frauen sich jetzt über WhatsApp austauschen und sich in allen Fragen gegenseitig unterstützen. Alle mit uns verbundenen Organisationen hatten zu diesem Gründungstreffen eingeladen. Selbst aus Poona und aus entlegenen Dörfern waren die Mädchen angereist. Schon in den ersten Wochen hat sich ein sehr frequentiertes Netzwerk entwickelt. Die Vorstandsmitglieder von Chance auf Leben und die Sozialarbeiterinnen vor Ort nutzen dieses Netzwerk und sind somit enger mit den geförderten Mädchen und Frauen in Kontakt.

Das große Interesse an einem medialen Netzwerk zeigt die Verbundenheit der Mädchen untereinander, aber auch mit unserem Verein Chance auf Leben, der das Prinzip Hilfe zur Selbsthilfe auch mit dieser Plattform des Austausches stärker verwirklicht sieht.



Dank Ihrer großzügigen und langjährigen Unterstützung konnten wir Mädchen und Frauen aus sozial benachteiligten Gesellschaftsschichten den Start in ein besseres Leben ermöglichen.

Mit Ihrer Hilfe kann für viele Mädchen und Frauen in Indien der Traum von einem menschlichen und selbstbewussten Leben in ihrem Heimatland Wirklichkeit werden.

Dafür danken wir Ihnen im Namen der Mädchen und Frauen von Herzen.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre

Chance auf Leben e. V.

44799 Bochum
Wohlfahrtstr. 170
Tel +49 234 30 76 55 88
info@chanceaufleben.de
www.chanceaufleben.de

Vorstand:

Rita Römert-Steinau - Vorsitzende
Birgit Ruhe- stellv. Vorsitzende
Gemeinnütziger Verein
Register - Bochum – 14 VR 3554
Steuer Nr. 350/5702/4924

Spenden- /Bankkonto

Deutsche Bank AG
Kto. 101 92 98 00
BLZ 430 70024
IBAN DE30 430 700 240 1019298 00
BIC (SWIFT) DEUT DE DB 430